



Kurzmitteilungen des Gemeinderates; Sitzung vom 17. Dezember 2018

Stellungnahme zur Revision des Sozialhilfegesetzes

Das Sozialhilfegesetz vom 14. Juni 1981 hat verschiedene Teilrevisionen erfahren und an Übersichtlichkeit eingebüsst. Zudem ist das System der sozialen Sicherheit komplexer geworden und die Erwartungen der Politik, Öffentlichkeit sowie der Klientinnen und Klienten haben zugenommen. Der Gesetzesentwurf hält an den Richtlinien der Schweizerischen Konferenz für Sozialhilfe (SKOS) fest. Auch sollen die Gemeinden und der Kanton nicht weiter belastet werden. Darüber hinaus soll das Gesetz verständlicher werden. Der Gemeinderat schliesst sich der Stellungnahme des Vereins Zürcher Gemeindeschreiber und Verwaltungsfachleute (VZGV) an. Dieser hält unter anderem fest, dass eine finanzielle Mehrbelastung auf jeden Fall zu vermeiden ist und sich die beabsichtigte Trennung von strategischen Aufgaben für die Behörden und operativen Aufgaben der Verwaltung in der Praxis kaum realisieren lassen.

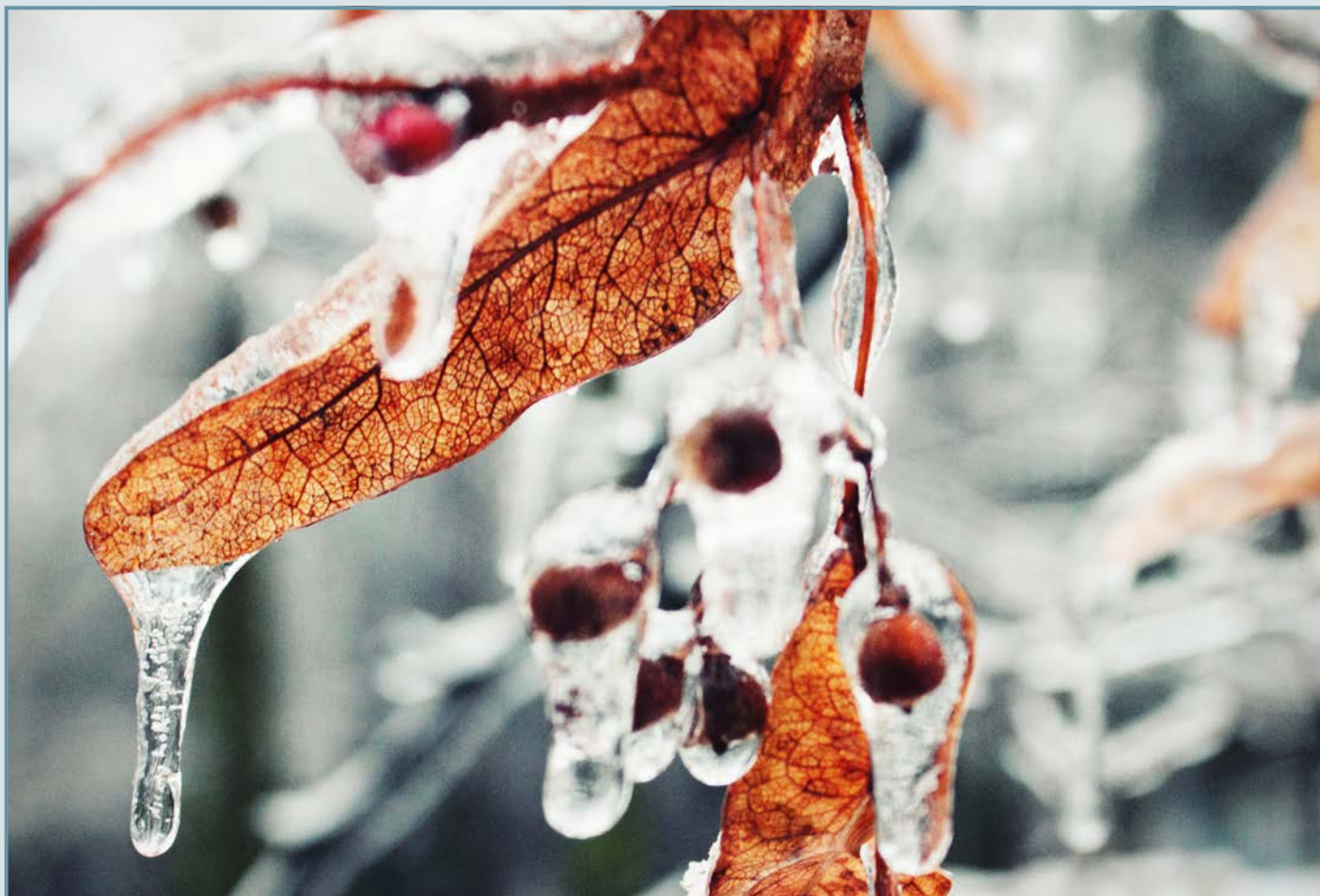
Kredit für Finanzplanung

Gemeinderat und Schulpflegen lassen sich seit Jahren für die Finanzplanung extern beraten. Die Kosten für diese Tätigkeit im Jahr 2018 betragen CHF 16'728.00 und wurden vom Gemeinderat bewilligt. Im Voranschlag 2018 sind für dafür CHF 17'000 eingestellt worden.

Baubrechnung für Wasserleitung genehmigt

Der Gemeinderat hat am 30. November 2015 das Wasserleitungsprojekt für die Groberschliessung im Gebiet Ämet genehmigt und für die Ausarbeitung einen Kredit in der Höhe von CHF 84'000.00 bewilligt. Die Abrechnung des beauftragten Ingenieurbüros für die Groberschliessung im Abschnitt Rebhalde – Trüllweg weist Kosten von CHF 74'741.75 aus und wurde genehmigt.

Gemeindeverwaltung / Zentrale Dienste



Grüezi

Und hier sind wir wieder! Nachdem es mit der ersten Ausgabe im 2019 nicht so ganz funktioniert hat, halten Sie jetzt die Ausgabe 2/2019 in Ihren Händen. Es freut mich, Sie auch weiterhin in regelmässigen Abständen über «Dies und Das» zu informieren. Heute erlaube ich Ihnen einmal einen inoffiziellen Einblick in eine Sitzung des Gemeinderates. Sie haben sich sicher auch schon gefragt, was da eigentlich besprochen und entschieden wird. Wir haben am vergangenen Montag um 18 Uhr mit drei Einbürgerungen begonnen. Dabei ging es richtig international zu. Kandidatinnen und Kandidaten aus Russland, Deutschland und Grossbritannien im Alter zwischen 6 und 63 Jahren waren bei uns zu Gast. Auch das berufliche Spektrum beeindruckte: Finanzberatung, schulische Heilpädagogik, juristische Ausbildung und Informatik gaben uns genügend Stoff für spannende Gespräche. Und selbstverständlich durfte bei unserem Kandidaten aus dem Vereinigten Königreich der umstrittene Austritt aus der EU nicht fehlen. Bei den anwesenden Kindern und Jugendlichen waren Berufswünsche wie Feuerwehrmann, ein Studium oder die kaufmännische Ausbildung ein Thema. Genügend Ansätze also, um sich auszutauschen und kennenzulernen. Da das Gesamtbild bei allen drei Einbürgerungen durchwegs positiv ausfiel und zudem bereits im Voraus auch der offizielle Einbürgerungstest – teilweise sogar mit annähernd maximaler Punktezahl – erfüllt worden war, verliessen an diesem Abend unsere Gäste das Sitzungszimmer des Gemeinderates als zukünftige Schweizerinnen und Schweizer. Als nächstes Traktandum stand die Planung unserer Sitzungen für 2019 zur Diskussion. Hier entschieden wir uns für

den bisherigen 2-Wochen-Rhythmus. Auch die jährliche Abrechnung des Wasserverbrauchs unseres Schwimmbads war Teil der Traktandenliste. Dass wir, je nach Sommerwetter, jährlich zwischen dreissig und fünfzig Tausend Franken für Frischwasser ausgeben, führte zu einer intensiven Diskussion über mögliche Wasser-Sparmassnahmen versus Wasser-Qualität. Auf der Traktandenliste warteten noch weitere Themen wie ein Baugeschäft, die Bestätigung der Erneuerungswahl für die Röm.-kath. Synode sowie die Flurverordnung auf uns. Abschliessend besprachen wir im Rahmen von Kurzbeschlüssen und Kenntnisnahmen noch Themen wie die Kostenabrechnung für die jährliche Pilzkontrolle, das Budget des Neujahressens der Gemeindeverwaltung, eine Stellenausschreibung im Bereich der Bibliothek und – im Zusammenhang mit dem «PostAuto-Skandal» – die Rückzahlung von Geldern des Zürcher Verkehrsverbundes an unsere Gemeinde. Kurz nach 20 Uhr konnten wir dann unsere erste Sitzung im neuen Jahr beenden. Sie sehen also, geschätzte Leserinnen und Leser, die Arbeit des Gemeinderates beinhaltet jeweils einen breiten und spannenden Themenbereich.

Für das kommende Wochenende und die neue Woche wünsche ich Ihnen jetzt eine gute Zeit.

Ihr Gemeindepräsident, Bruno Knecht

Sprechstunde des Gemeindepräsidenten: Montag, 14. Januar 2019, 16.00 bis 17.30 Uhr im Gemeindehaus. Bitte melden Sie sich am Schalter der Einwohnerkontrolle! Keine Voranmeldung notwendig.



Vertrauen ist gut, Kontrolle ist besser!

Die Polizei warnt vor dem «Enkeltrick»

Beim sogenannten «Enkeltrick» gibt sich ein Betrüger am Telefon als ein Verwandter (Enkel, Nefte etc.) aus, der in einer finanziellen Notlage sei und dringend die Hilfe seiner Familie benötige. Das Geld könne er aber nicht selbst abholen, er werde einen Boten schicken.

Das funktioniert so: Der Betrüger am Telefon wird Sie zunächst erraten lassen, wer er sei, damit Sie höflich versuchen, in ihm einen Verwandten zu erkennen. Sobald Sie einen Namen nennen («Rudolph, bist du's?»), wird er den sofort bestätigen. So ist das Vertrauen hergestellt, das Sie dazu bringen soll, seinem Boten Geld zu übergeben!

Fallen Sie nicht darauf herein!

Ihre Polizei rät:

Seien Sie immer misstrauisch, wenn Sie einen angeblichen Verwandten am Telefon nicht sofort erkennen. Stellen Sie ihm Fragen, die nur echte Familienmitglieder richtig beantworten können.

Nennen Sie niemals Namen Ihrer Verwandten am Telefon. Sagen Sie bei angeblichen Notfällen, Sie müssten erst Rücksprache halten, und legen Sie einfach den Hörer auf. Dann wählen Sie eine Ihnen vertraute Nummer Ihrer Familie und überprüfen die Informationen.

Übergeben Sie niemals Geld oder Wertsachen an Unbekannte! Wenn Sie einem Verwandten etwas schenken wollen, dann tun Sie das immer persönlich.

Geben Sie niemandem Auskünfte über Ihr Vermögen im Haus oder auf der Bank.

Wenn Ihnen ein Anrufer verdächtig vorkommt, informieren Sie sofort die Polizei (Notruf: 117).

Kinderprogramm in der Bibliothek

Kinder, die von Anfang an mit Büchern aufwachsen, sind im Vorteil. Sie erfahren schon früh, wie viel Spass in Bildern und Büchern steckt und haben ihr Leben lang Freude am Lesen und Lernen. Die Freude, mit der sich bei uns in der Bibliothek schon die Kleinsten auf die Bücher stürzen, berührt uns immer sehr. Babys reagieren sensibel auf Geräusche, Rhythmen und Klänge. Mit Versli, Reimen und Liedern fördern wir beim **Buchstart** für die Jüngsten genau diese angeborene Neugier. Unsere Buchstarts sind gratis. Man kann ganz spontan vorbeischauchen und muss nicht zwingend Kunde unserer Bibliothek sein. Egal ob deutschsprachig oder nicht, der Buchstart ist für alle offen. Das nächste Mal, am Dienstag, 15. Januar, von 9.30 bis ca. 10.30 Uhr, schauen wir zusammen das Büchlein «Die Schneemacher» an. Wir freuen uns auf Sie und ihr Kind (Baby bis ca. 3 Jahre)! Weitere Daten, immer zur gleichen Zeit: 12. Februar, 5. März, 2. April, 7. Mai, 4. Juni und 2. Juli 2019.

Was gibt es Schöneres, als gemeinsam ein Bilderbuch anzuschauen? Einmal im Monat erzählt Bibliotheksmitarbeiterin Katja Brogle den Kindern eine Geschichte. Für nächsten Mittwoch, 16. Januar, haben wir uns das Buch «Dinosaurier in Omas Garten» ausgesucht. Ein zauberhaftes Buch über eine Grossmutter, die in ihrem Gewächshaus nicht nur Pflanzen, sondern auch die unterschiedlichsten Dinos züchtet. Welche Abenteuer Leon und Sophie in ihren Ferien bei der Oma erleben, erfährst du am 16. Januar, um 14.30 Uhr. Wir freuen uns auf dich! Weitere **Geschichtenzeit**-Daten, immer um 14.30 Uhr: 13. Februar, 13. März, 10. April, 15. Mai und 12. Juni 2019

Gemeinde- und Schulbibliothek Birmensdorf



Entsorgungsstelle Altenberg

Vermeehrt wird die Ausfahrt Altenberg an der Aargauerstrasse als Entsorgungsstelle benutzt. Die Wiesen werden zum Verichten der Notdurft und zur Entsorgung irgendwelcher Elemente benutzt. An Wochenenden werden Saufgelage veranstaltet und selbstverständlich werden die Dosen in den Wiesen entsorgt. Auch haben einige das Gefühl, sie können diese Umgebung als Autoparkplatz benutzen und mit dem Postauto in die Stadt fahren. Autofahrer, welche alles aus dem fahrenden Auto werfen oder solche, die an Ausfahrten Ware/Abfall entsorgen, sollten mit horrenden Bussen bestraft werden. Der Kanton und die Gemeinden müssten hier harte Sanktionen anbringen. Es ist bedenklich, wie viele Leute in unserer Gesellschaft keine Kinderstube erhalten haben oder das Gefühl haben, sie können respektlos tun und lassen, was sie wollen. Wenn unsere Gemeindewerke-Mitarbeiter den Dreck dieser Leute nicht alle 14 Tage aufsammeln würden, dann würde unsere Schweiz so aussehen, wie dort, wo unsere Einwohner vermehrt in die Ferien gehen (nämlich ans Meer), wo der Dreck nicht in die Kläranlage läuft oder die Dosen im Wasser versinken. Vielleicht wäre das auch einmal ein Appell an unsere Grünen oder Liberalen Politiker und deren Wähler. Bevor man über CO²-Ausstoss diskutiert, welcher in der Schweiz schon recht gut im Griff gehalten wird, sollten solche Leute, die nicht wissen wie bei uns in der Schweiz entsorgt wird, kuriert werden.

Werner Hedinger

 Gemeinde
Birmensdorf

Wir haben die traurige Pflicht, Ihnen mitzuteilen, dass unser ehemaliger Mitarbeiter

Hans Wüst

am 1. Januar 2019 verstorben ist. Hans Wüst stand von 1. Dezember 1981 bis 29. Februar 2004 als Werkarbeiter in Diensten der Gemeinde. Er war ein selbstständiger und sehr hilfsbereiter Angestellter, der seine Aufgaben stets sorgfältig wahrnahm und sinnvolle Verbesserungen anregte. Wir werden Hans Wüst in dankbarer Erinnerung behalten. Den Angehörigen sprechen wir unser tief empfundenes Beileid aus.

Gemeinderat und Gemeindeverwaltung Birmensdorf

Eine Trauerfeier findet nicht statt.

Tierbotschafter News

Wir wünschen Ihnen und all Ihren lieben Zwei- und Vierbeinern alles Liebe und Gute für ein gesundes, glückliches und erfolgreiches 2019.

Vieles haben wir letztes Jahr erreicht und unter anderem 2222 Katzen und Hunde kastriert und geimpft. Aber es gibt noch viel zu tun! Leider ist Tierschutz uferlos, das Tierleid endlos und Gier und Ignoranz allgegenwärtig. Während das eine Projekt erfolgreich unterwegs ist, kippt zeitgleich ein anderes aufgrund von Rahmenbedingungen, die wir schlicht nicht beeinflussen können.

Wir bleiben trotzdem dran, zum Wohl der Tiere und danken Ihnen, dass Sie uns auch im neuen Jahr unterstützen.

Tierischen Dank

Brigitte Post und die Tierbotschafter.ch



Jahresplan Printausgaben 2019

Bis wann muss ich meine Daten geliefert haben?

- Für **Inserate und Eingesandtes/Leserbriefe** ist jeweils am Dienstagmittag (12.00 Uhr) Redaktionsschluss.
- **Todesanzeigen** sollten uns bis Mittwochmittag (11.00 Uhr) erreichen.



Aufgrund von Feiertagen wird der Redaktionsschluss vorverschoben.
Informationen dazu werden Sie in den vorgängigen Birmensdorfer-Ausgaben finden.

Ausgabe	Erscheinungsdatum	
01/2019	Freitag	4. Januar 2019
02/2019	Freitag	11. Januar 2019
03/2019	Freitag	18. Januar 2019
04/2019	Freitag	25. Januar 2019
05/2019	Freitag	1. Februar 2019
06/2019	Freitag	8. Februar 2019
07/2019	Freitag	15. Februar 2019
08/2019	Freitag	22. Februar 2019
09/2019	Freitag	1. März 2019
10/2019	Freitag	8. März 2019
11/2019	Freitag	15. März 2019
12/2019	Freitag	22. März 2019
13/2019	Freitag	29. März 2019
14/2019	Freitag	5. April 2019
15/2019	Freitag	12. April 2019
16/2019	Donnerstag	18. April 2019
Karfreitag	Freitag	19. April 2019
Ostern	Sonntag	21. April 2019
17/2019	Freitag	26. April 2019
Tag der Arbeit	Mittwoch	1. Mai 2019
18/2019	Freitag	3. Mai 2019
19/2019	Freitag	10. Mai 2019
20/2019	Freitag	17. Mai 2019
21/2019	Freitag	24. Mai 2019
Auffahrt	Donnerstag	30. Mai 2019
22/2019	Freitag	31. Mai 2019
23/2019	Freitag	7. Juni 2019
Pfingsten	Sonntag	9. Juni 2019
24/2019	Freitag	14. Juni 2019
25/2019	Freitag	21. Juni 2019

Ausgabe	Erscheinungsdatum	
26/2019	Freitag	28. Juni 2019
27/2019	Freitag	5. Juli 2019
28/2019	Freitag	12. Juli 2019
29/2019	Freitag	19. Juli 2019
30/2019	Freitag	26. Juli 2019
Nationalfeiertag	Donnerstag	1. August 2019
31/2019	Freitag	2. August 2019
32/2019	Freitag	9. August 2019
33/2019	Freitag	16. August 2019
34/2019	Freitag	23. August 2019
35/2019	Freitag	30. August 2019
36/2019	Freitag	6. September 2019
37/2019	Freitag	13. September 2019
38/2019	Freitag	20. September 2019
39/2019	Freitag	27. September 2019
40/2019	Freitag	4. Oktober 2019
41/2019	Freitag	11. Oktober 2019
42/2019	Freitag	18. Oktober 2019
43/2019	Freitag	25. Oktober 2019
44/2019	Freitag	1. November 2019
45/2019	Freitag	8. November 2019
46/2019	Freitag	15. November 2019
47/2019	Freitag	22. November 2019
48/2019	Freitag	29. November 2019
49/2019	Freitag	6. Dezember 2019
50/2019	Freitag	13. Dezember 2019
51/2019	Freitag	20. Dezember 2019
Weihnachten	Mittwoch	25. Dezember 2019
52/2019	Freitag	27. Dezember 2019
01/2020	Freitag	3. Januar 2020

Happy New Year!

Am Dreikönigstag zeigten sich die Anwesenden im Gemeindezentrum Brüelmatt (wie an der Gemeindeversammlung Ende November) von der lebhaften Seite. Die Besucherinnen und Besucher des Neujahrsapéros erhielten von den «Singing Penguins» sogar das Prädikat «Dezibel-Bestien!» Die befrackten 8 Pinguine, das Team der neuen Pächter des Restaurants Brüelmatt sowie die Helferinnen und Helfer des Kulturkreises und des Gemeinderates sorgten für einen gelungenen Anlass und Start ins neue Jahr.

Gemeindepräsident Bruno Knecht präsentierte seinen Wunschzettel an die Gemeinde, auf dem unter anderem positive Begegnungen, starke Vereine, eine zweckmässige Infrastruktur

sowie gut besuchte und lebendige Gemeindeversammlungen standen. Augenzwinkernd gab er zudem der Hoffnung auf sprudelnde Grundstückgewinnsteuern Ausdruck, «denn auch der Gemeinderat hat Wünsche.» Die Vizepräsidentin des Kulturkreises, Heidi Thüring, wies auf die zahlreichen Anlässe der Kulturkommission der Gemeinde im 2019 hin. Einen König in den Dreikönigskuchen erwischt und damit einen Gratis Eintritt für einen Anlass des Kulturkreises gewonnen haben: Rosmarie Scheiwiller, Guido Oesch, Martin Oswald, Vroni Herzig und Victor Nägeli. Herzlichen Glückwunsch!

Gemeindeverwaltung / Zentrale Dienste



Bestattungsanzeigen im Birmensdorfer

Seit Ende August 2018 erscheinen die amtlichen Publikationen der Gemeinde Birmensdorf nicht mehr in der Limmattaler Zeitung, sondern nur noch im Birmensdorfer. Der Birmensdorfer, als offizielles Publikationsorgan der Gemeinde Birmensdorf erscheint wöchentlich; Herausgeber ist die Media-Center Uster AG.

So erscheinen auch die amtlichen Bestattungsanzeigen von verstorbenen Birmensdorferinnen und Birmensdorfer nur noch im Birmensdorfer. Genau betrachtet handelt es sich bei den Bestattungsanzeigen im Birmensdorfer aber um Todesanzeigen. Wären es Bestattungsanzeigen, müssten Ort, Datum und Zeit der Bestattung und der Abdankung vermerkt sein, was früher in der Limmattaler Zeitung immer der Fall war. Um an Ort, Datum und Zeit der Bestattung und der Abdankung heranzukommen braucht es das Internet, genau gesagt die Homepage der Gemeinde Birmensdorf: www.birmensdorf.ch – Massgebende amtliche Publikationen.

Nicht alle Leute haben Internet! Ich kenne mehrere ältere Birmensdorferinnen und Birmensdorfer, welche kein Internet haben! Wie sollen diese Leute – welche übrigens auch Steuern bezahlen – an die Information, nämlich Ort, Datum und Zeit einer Bestattung und Abdankung herankommen?

Margrit Holzhammer

Wir wünschen einen guten Start

Das Team der Ortsvertretungen Pro Senectute Birmensdorf & Aesch plus die Anlaufstelle für Altersfragen wünschen Ihnen ein gesundes und erlebnisreiches neues Jahr.

Ausblick

Nach einigen Monaten der Orientierung im neuen Amt, welches mehrere Jahre brach gelegen ist, möchten wir (Ortsvertretungen Birmensdorf Priska Aebi & Ulrike Liebert und Ortsvertretung Aesch Martin Keller) in enger Zusammenarbeit mit den existierenden Initiativen in den beiden Gemeinden und in Ergänzung zu den bestehenden Angeboten ab 2019 einen messbaren Mehrwert für Menschen in allen vier Lebensphasen bieten, die in engem Kontakt mit älteren Menschen in Birmensdorf und Aesch sind und einen aktiven Beitrag zu besserer Lebensqualität von Menschen in der dritten und vierten Lebensphase leisten.

Pro Senectute

Wenn Schrullige zusammenwohnen

Figuren leben ihre eigenen Schattenseiten, Theateratelier aus Grenchen, Donnerstag, 24. Januar 2019, 15.00 bis 17.00 Uhr mit Kaffee und Kuchen für alle. Gemeindezentrum Brüelmatt, 8903 Birmensdorf, Saal A.

Wir freuen uns über Ihr Kommen und laden Sie gerne ein.
kkbido@bluewin.ch

Kulturkreis Birmensdorf



WENIGER-SENIOREN-UNFÄLLE.ch

jede
Frittig
e
Zütig

Impressum:

Auflage: 3'500 Exemplare

Herausgeber, Layout und Druck:

Birmensdorfer | Neugrütstrasse 2 | 8610 Uster
Telefon 075 408 11 11 | www.birmensdorfer.ch
Redaktionsschluss: Dienstag, 12 Uhr
Druckfehler und Irrtümer vorbehalten.

Produktion SWISS MADE | Hergestellt im Züri Oberland

Jede Frittig e Zütig – Die Spielregeln

Um einen erfolgreichen und nachhaltigen Birmensdorfer herauszugeben, sind wir auf bezahlte Beiträge bzw. Inserate angewiesen. Medienmitteilungen, redaktionelle Beiträge und Leserbriefe bis 1500 Zeichen (inkl. Leerschläge) sind gratis.

Die Redaktion behält sich das Recht vor, eingereichte Text- und Bildbeiträge zu kürzen, in einer nächsten Ausgabe zu verwenden oder komplett wegzulassen. Wir danken für Ihr Verständnis. Zögern Sie nicht, uns bei Unklarheiten zu kontaktieren.



Unsere Gemeinde- und Schulbibliothek mit über 12'000 Medien ist in Birmensdorf fest verankert. Infolge Pensionierung suchen wir per 1. Mai 2019 oder nach Vereinbarung eine/n:

Mitarbeiter/in Bibliothek 40 %

Ihre Aufgaben

- Kundenbetreuung (Ausleihe und Beratung)
- Betreuung von Schulklassen
- Einkauf, Katalogisieren, Bereitstellen und Aussortieren von Medien
- Organisation von und Mithilfe bei diversen Anlässen
- Optional: Stellvertretung der Teamleiterin

Ihre Arbeitszeiten

- Montag: Vormittags Schulklassen, Ausleihe von 14.00 bis 18.00 Uhr
- Mittwoch: Ausleihe von 14.00 bis 18.00 Uhr
- Abwechselnd mit Teammitgliedern: Dienstags 15.00 bis 20.00 Uhr und samstags 10.00 bis 12.30 Uhr
- Bereitschaft zu Ferien- und Krankheitsvertretungen

Ihr Profil

- Ausbildung Bibliothekar/in SAB (oder Bereitschaft, die Ausbildung zu absolvieren)
- Von Vorteil: Kaufmännische oder pädagogische Ausbildung
- Breites Interesse an verschiedenen Medien
- Freundlich, flexibel, teamfähig, kundenorientiert sowie gutes Allgemeinwissen
- Freude am Kontakt mit unserer erwachsenen Kundenschaft sowie Kindern und Jugendlichen – auch in hektischen Zeiten
- Gute PC-Kenntnisse

Unser Angebot

- Selbstständiges Arbeiten
- Motiviertes und engagiertes Team
- Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- Zeitgemässe Anstellungs- und Arbeitsbedingungen

Katja Brogle beantwortet als künftige Teamleiterin gerne Ihre Fragen am Montag-, Donnerstag- und Freitagnachmittag unter 044 737 31 47 od. leitung.bibliothek@bluewin.ch. Ihre Bewerbungsunterlagen übermitteln Sie bitte an gemeinde@birmensdorf.ch (max. 4MB pro Nachricht). Informationen finden Sie auch auf www.birmensdorf.ch.

Wir freuen uns auf Sie!



Bestattungsanzeige

Am 1. Januar 2019 ist in Birmensdorf gestorben:

Hans Wüst, geboren 1939, von Birmensdorf ZH, wohnhaft gewesen Dörflistrasse 9a, 8903 Birmensdorf.



Sprechstunde des Gemeindepräsidenten

Gemeindepräsident Bruno Knecht beantwortet Fragen und nimmt Anregungen entgegen. Die nächste Sprechstunde findet statt am:

Montag, 14. Januar 2019, 16.00 bis 17.30 Uhr,
im Gemeindehaus (Sitzungszimmer Parterre),
Stallikonerstrasse 9

Eine Voranmeldung ist nicht nötig.

Der Gemeinderat



Bauprojekt Kirchhaldenstrasse 3 Summarische amtliche Publikation

Gesuchsteller

Christina und Thomas Degen, c/o Jan Kuba Architecture & Interior GmbH, Kreuzstrasse 2, 8008 Zürich

Bauprojekt

Umbau und Aufstockung beim Gebäude Vers.-Nr. 705, Kirchhaldenstrasse 3, Grundstück Kat.-Nr. 1868, Zone W2 / 30 %

Planaufgabe

Die Pläne liegen 20 Tage ab der massgebenden amtlichen Publikation im Gemeindehaus Birmensdorf auf. Die massgebende amtliche Publikation wird auf der Website www.birmensdorf.ch und im Amtsblatt des Kantons Zürich veröffentlicht.

Gemeindeverwaltung / Bau und Infrastruktur



Notfallnummern der Gemeinde Birmensdorf

Die Dargebotene Hand	143
Feuerwehr	118
Notruf für Kinder und Jugendliche	147
Polizei	117
Rettungsdienst, Regio 144	144
Rettungsflugwacht REGA	1414
Strassenhilfe	140
Toxikologisches Informations-Zentrum (Gifte)	145
Ärztlicher Notfalldienst	0800 33 66 55

Birmensdorfer 01/2019

Infolge eines Fehlers im Verarbeitungsprozess der Post CH AG wurde die Ausgabe 01/2019 vom Freitag, 4. Januar 2019 erst am Montag, 7. Januar 19 zugestellt.

Die Post CH AG bittet die Leserinnen und Leser um Entschuldigung.

Die Post CH AG

**KINDER
FASNACHT**

13.15 Uhr Treffpunkt beim Kiesplatz Brüel matt

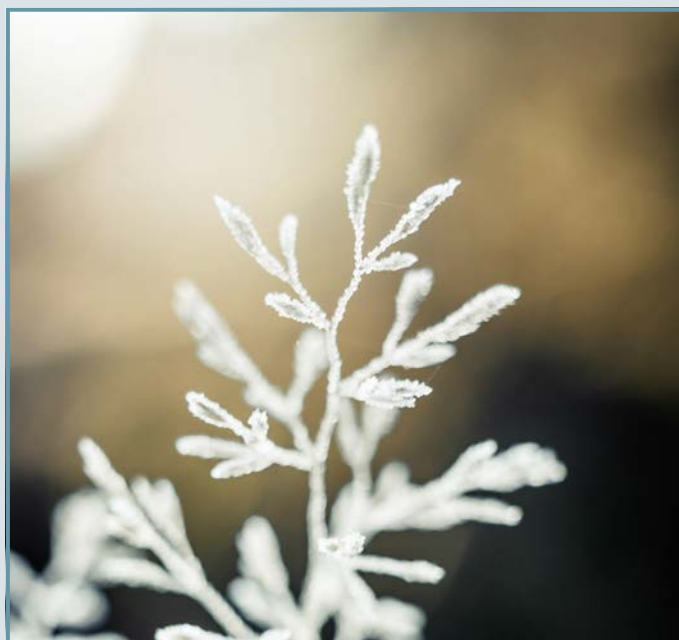
13.30 Uhr Mitmach-Umzug
Mit Guggemusigen und Tambouren

Gratis Getränk für alle verkleideten Eltern

14 – 17 Uhr Maskenball
Kinderanimation & DJ für Gross & Klein

SA 02.02.2019
Birmensdorf
GZ Brüel matt

Elternforum Birmensdorf



Agenda

Muki-Turnen am Mittwoch Turnhalle Brüel matt	22. Aug. 2018 – 13. Feb. 2019 9.15 bis 10.15 Uhr
Birmissimo: Lesegruppe Stallikonerstrasse 54	11. Januar 2019 9.30 Uhr
Frauenverein: Mittagstisch Erwachsene und Kinder Gemeindezentrum Brüel matt	11. Januar 2019 12.00 Uhr
Elternforum: Eltern-Kind Deutsch-Treff Familienzentrum	11. Januar 2019 15.00 bis 17.00 Uhr
Elternforum: Bewegungslandschaft Turnhalle Reppisch	13. Januar 2019 9.00 bis 11.00 Uhr
Gottesdienst Reformierte Kirche	13. Januar 2019 9.30 Uhr
Kolibri Kindergarten bei der Kirche	13. Januar 2019 9.30 Uhr
Elternforum: Chrabelgruppe Freizeitraum der katholischen Kirche	14. Januar 2019 9.15 bis 11.15 Uhr
Sprechstunde des Gemeindepräsidenten Gemeindehaus	14. Januar 2019 16.00 bis 17.00 Uhr
Buchstart Gemeinde- und Schulbibliothek	15. Januar 2019 9.30 bis 10.15 Uhr
Birmissimo +/- 60: Gruppe Windows/Android Stallikonerstrasse 54	15. Januar 2019 14.00 bis 16.30 Uhr
Frauenverein: Spiel-, Jass- und Vorlesenachmittag Alterszentrum am Bach	15. Januar 2019 14.15 bis 16.00 Uhr
Birmissimo +/- 60: Gruppe MAC (Apple) Stallikonerstrasse 54	16. Januar 2019, 9.30 bis 12.00 Uhr
Geschichtenzeit Gemeinde- und Schulbibliothek	16. Januar 2019 14.30 bis 15.00 Uhr
Elternforum: Kinder-Coiffeur Neu am Do Familienzentrum	17. Januar 2019 13.30 bis 17.00 Uhr
Gottesdienst Reformierte Kirche	20. Januar 2019 9.30 Uhr
Abendgottesdienst Brunnehofsäli, Aesch	20. Januar 2019 19.30 Uhr
Biogene Abfälle (Grüngut)	21. Januar 2019
Elternforum: Chrabelgruppe Freizeitraum der katholischen Kirche	21. Januar 2019 9.15 bis 11.15 Uhr
Erwachsenenbildung Gemeindezentrum Brüel matt, Saal C	23. Januar 2019 19.00 Uhr
GÄNGGI – Theateratelier aus Grenchen Gemeindezentrum Brüel matt	24. Januar 2019 15.00 bis 17.00 Uhr
Gottesdienst mit Abendmahl Mitwirkung der Kinder vom 3.-Klass-Unti Reformierte Kirche	27. Januar 2019 9.30 Uhr
Elternforum: Frauenbrunch Familienzentrum	27. Januar 2019 10.30 bis 13.30 Uhr